

## **Gibt es eine Seele? Was ist sie?**

*Swaruu X* erklärt

Direkte extraterrestrische Information (Plejaden)

Autor  
Cosmic Agency, Gosia  
Veröffentlicht  
06.06.2021

*Original Video (Englisch)* : <https://youtu.be/ulv5eqXPb2k>

**Robert:** Ok. Was ist nun mit regressiven Reptilien, die sich positiv verändern? Bekommen sie auf einmal eine Seele? Denn das geschieht. Du hast gesagt, dass viele die Seiten wechseln.

**Swaruu X:** Ja, das ist ein anderes Thema. Der Erwerb einer Seele. Der Grund, warum Seele oder Bewusstsein "erworben" wird. Eine Erklärung ist zum Beispiel das Phänomen des Walk-Ins.

Auch der Punkt, an dem ein Tulpa genügend Kraft erlangt, um Selbstbewusstsein zu erlangen. Es beginnt, sich selbst zu erhalten. "Empfindungsfähig". Warum? Wie alles, so manifestieren sich auch die Arten. Wir sind sowieso alle nur eine manifestierte Idee.

Es ist nur so, dass es keine Seelen als solche gibt. Deshalb kann man sie nicht erwerben, man kann sie nicht einfangen, man kann sie nicht zerstören, man kann sie nicht an den "Teufel" verkaufen.

Eine Seele ist die Quelle selbst, das große Ganze, das alles umfasst, was es gibt, was immer war und was sein wird. Sie ist reines Bewusstsein. Das ist das Ganze, und alles, was es gibt, ist Teil davon, es gibt keine unbelebten Objekte, es gibt keine lebenden oder toten Dinge, alles ist Teil desselben, alles ist Teil dieses großen Bewusstseins des Ganzen, das NICHT definiert werden kann, weil es immer viel mehr ist, als Worte beschreiben können.

Du kannst ein wenig von seinen Auswirkungen sehen, indem du die Schwerkraft, den Äther betrachtest. Aber die Seele als solche existiert nicht, sie ist nicht etwas, das wie ein Geist herumschwebt, das sind andere Phänomene, sie sind keine "Seelen".

Was du "Seele" nennst, ist eine Selbstbeschränkung des Bewusstseins des Ganzen, der Quelle selbst. Sie ist definiert durch eine Reihe von Erinnerungen durch eine zeitliche Interpretation, die wieder im Ganzen gebildet wird. Mit anderen Worten, eine Seele wird von dort aus definiert, wo sie sich daran erinnert, dass sie etwas Bestimmtes ist und nicht Teil von etwas anderem Größeren.

Diese Erinnerungsdefinition, jemand zu sein und nicht jemand anderes, wird durch Erfahrung innerhalb einer zeitlichen Begrenzung gegeben, die wir physische Inkarnation nennen. Da es auch keine physische Welt gibt, ist alles ätherisch. Eine Seele wird also durch Ideen gebildet, die Konzepte, die das Ganze, die Quelle, als Ereignisse annimmt, die sich von anderen unterscheiden.

Eine Seele wird dadurch definiert, von wo bis wo in einem Zeitrahmen sie Ereignisse erlebt, die scheinbar außerhalb ihrer selbst liegen. Es ist also die Erinnerung an das, was mit ihr von der Geburt bis zum Tod geschah, die definiert, was ein "EGO" oder

ein "Ich" innerhalb eines Rahmens der Dualität 'Ich' vs. 'Du' ist.

Eine Seele ist also eine "Strecke" von einem bestimmten Punkt zu einem anderen bestimmten Punkt innerhalb eines größeren Ganzen. Wie ein Abschnitt innerhalb eines Maßbandes, von Zentimeter 42 bis 52 ist es "eine Seele", da es ein untrennbarer Teil eines Maßbandes ist, das so lang ist, dass es nie einen Anfang hatte und nie ein Ende haben wird.

Eine Seele ist also untrennbar vom Ganzen, von der Quelle, und funktioniert nicht unabhängig von der Quelle. Das ist nur eine Illusion, die von einer Idee ausgeht, die besagt: "Ich bin von 42 bis 52. Ich bin nicht das Maßband", denn die Trennung ist nur ein Konzept, keine Realität, es ist immer noch ein Maßband. Und es kann kein Maßband geben, wenn du 42 bis 52 entfernst, weil es untrennbar ist.

Das macht eine Seele nur zu einem Rahmen von Erinnerungen, "den Millimetern zwischen 42 und 52". Und je mehr Erfahrung man sammelt, desto mehr erweitert sich das Verständnis für diese "Strecke" der Quelle, die man die Seele eines bestimmten Menschen nennt, im Besonderen. Sie erweitert ihren Bereich des Verständnis-Bewusstseins nicht nur um 10 cm, sondern um mehr, von 42 bis 104. Sie lernt weiter und so wird es von 42 bis 181 sein. Und das bedeutet, dass das, was diese Seele dann in sich aufnimmt, die Menschen sind, die zwischen 90 und 105 sind.

Dadurch wird diese erweiterte Seele in der Lage sein, die Menschen zu verstehen, die in ihr eingeschlossen sind, aber die Menschen, die in der erweiterten Seele eingeschlossen sind, werden nicht in der Lage sein, die besagte erweiterte Seele zu verstehen. Und dasselbe wird mit den anderen geschehen, die noch mehr Ausdehnung haben, und mit denen, die noch mehr haben. Bis zur Unendlichkeit.

Aber eine Seele ist nur eine Gruppe von Ideen, die definieren, was ist und von wo bis wo "diese Person" ist. Das macht das Konzept des Ichs, des EGOs, einer "Seele", komplett abhängig von einem Zeitrahmen und einer Gruppe von Ideen, die es definieren. Was auch bedeutet, dass du einen bestimmten Rahmen der scheinbaren Begrenzung haben musst (weil es nur mehr Ideen sind). Und diese scheinbare Begrenzung kann nur mit einer Idee von Endlichkeit wie Egos, wie Ichs auftreten.

Und das geht direkt Hand in Hand mit dem Schleier des Vergessens, denn wenn wir uns an alles erinnern würden, würden wir uns daran erinnern, dass wir alles sind, daher wären wir nicht länger eine Person, eine Seele... wir wären die ursprüngliche Quelle!

Wenn du also eine Person sein willst, musst du in einem Rahmen des Vergessens existieren, der eine Begrenzung definiert. Dies soll dir ein Gefühl der totalen Klarheit geben, dass du etwas bist und nicht der Rest. Das ist die eigentliche Definition der Existenz innerhalb der Dualität.

Aber an sich muss berücksichtigt werden, dass die Dualität als solche, "etwas und nicht das andere, eine andere Sache", bis zur totalen Integration des Ganzen, der Quelle selbst, auftritt, die, da sie alles beinhaltet, alles Teil desselben ist und es keine Dualität gibt. So sind der Schleier des Vergessens, die Empfindung des Vergehens der Zeit und die Idee der Endlichkeit untrennbare Bestandteile des Konzepts, das eine Seele definiert.

**Robert:** Das versteht man sehr gut, und dieser Erinnerungsrahmen definiert sie als etwas mit Individualität, das sich, wenn es disinkarniert, mit dem Ganzen, mit dem ganzen "Band", der Quelle, vereinigen wird. Wow. Sogar das Thema des Schleiers des Vergessens versteht man. Aber dann gibt es einen "Schleier" des Vergessens in den anderen "Dichten"? In der "5D" zum Beispiel? Um diese "D's", diese mentalen Zustände, erleben zu können.

**Swaruu X:** Ja, den gibt es. Es gibt einen Schleier des Vergessens in anderen Dichten, den es immer geben wird, bis zur Integration mit dem Ganzen, mit der ursprünglichen Quelle. Es wird immer einen Schleier des Vergessens auf die eine oder andere Weise geben, solange es die Dualität gibt.

Sogar wenn man sich entkörperlicht, wenn man stirbt, erweitert sich der Geist, das Bewusstsein, aber selbst da gibt es noch einen Schleier des Vergessens. Denn du betrittst nur einen Punkt größerer Ausdehnung, aber nicht die Quelle, weil die Empfindung, die Idee immer noch bleibt, "etwas" zu sein ( auf jeden Fall Seele) und nicht das Ganze.

Wenn also eine Person bei der Disinkarnation ein Erinnerungsbewusstsein von 42 bis 52 hatte, wie im Beispiel oben, wird sie bei der Disinkarnation ein Erinnerungsbewusstsein von -2026 bis 2982 haben, aber es wird immer noch eine Begrenzung geben. Aber verglichen mit dem großen Erinnerungsbewusstsein von 42 bis 52, das er im Leben hatte, ist die Ausdehnung verblüffend.

Aber der Schleier der Vergessensbegrenzung ist immer noch da.

**Robert:** Ok. Auf die eine oder andere Weise versteht man es gut, danke. Sicher, ein Punkt von größerer Ausdehnung als diese, würde die "D's" definieren, aber nicht bis zur Quelle.

**Swaruu X:** Und mit dem, was ich oben erklärt habe, gibt es keine Dichten.

**Robert:** Ja. Es sind die Bewusstseinszustände dessen, woran sich jede "Seele" erinnert, die das "Woher und Wohin" markieren. Was du wahrnimmst.

**Swaruu X:** Das ist wieder nur eine weitere Reihe von Ideen. Künstliche Begrenzungen eines Geistes, der sie mit seinen eigenen Definitionen von Wahrnehmungsbegrenzung, Bewusstsein und Zeitrahmen definiert hat. Ja, genau.

Alle Swaruu's sind eine Person. Du beobachtest diese Person nur innerhalb eines Rahmens von verschiedenen Situationen und Momenten in ihrem Leben und unter den Varianten der Möglichkeiten ihres eigenen Lebens, indem du die Möglichkeiten zwischen den Zeitlinien, die an sich nicht existieren, kreuzt. Die Zeitlinien sind nur Definitionen, die auf Ideen basieren, um zu versuchen, das Unerklärliche zu erklären.

**Robert:** Ja, ich verstehe. Du bist also, um das zu verstehen, bestimmte Zahlen auf dem Band, richtig?

**Swaruu X:** Nach meinem Beispiel, ja.

**Robert:** Ja, das ist nur, um sich gegenseitig zu verstehen. Und die anderen wären dann andere Zahlen oder würden sie überlagert werden? Die einen würden mehr Zahlen aufnehmen, die anderen weniger?

**Swaruu X:** Das Maßband dehnt sich in andere Richtungen aus, aber ja.

**Robert:** Ja, natürlich ist es nicht linear.

**Swaruu X:** Man könnte sagen, dass, wenn man Yázhis Ideen verwendet, Swaruu 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 eine Darstellung auf einem "Maßband" einer zeitlichen Progression sind, bei der die oberste Zahl die darunter liegenden einschließt. Aber so einfach ist es nicht. Denn das Zusammensein in einem bestimmten Moment, wie Yázhi und ich jetzt, neigt dazu, unseren Geist, das Bewusstsein, anzugleichen. Was also Yázhi weiß und ist, ist das, was ich in mir habe und umgekehrt.

Allerdings ist es auch nicht so einfach. Denn Yázhi ist draußen und spielt mit dem Fahrrad und ich bin hier und schreibe. Yázhi ist ein Swaruu mit einem Körper in Formation, ich bin voll ausgebildet. Es sind zwei Punkte der Aufmerksamkeit, bei denen sich, ja, Prioritäten, Bedürfnisse und Interessen ändern.

Dennoch verstehe ich das Bedürfnis, mit Yázhis Puppen zu spielen. Und sie versteht mein Bedürfnis zu meditieren und zu trainieren. Wir sind gleich... aber gleichzeitig bewahren wir unsere Individualität und damit können wir ein gutes Gespräch zwischen uns beiden genießen. Und am Ende auch streiten, wie es bei uns oft geschieht.

**Robert:** Sehr gut erklärt. Also lernst du jetzt von ihr und sie von dir, denn ihr seid in diesem Fall das gleiche "Bewusstsein" in zwei verschiedenen Körpern.

**Swaruu X:** Ja. Aber jetzt ist es nicht so, dass 12 mehr weiß als 10. Es ist das Gleiche, unsere gegenseitigen Erfahrungen nähren uns beide.

**Robert:** Ja. Ich meine, du integrierst ihren Standpunkt der Aufmerksamkeit und umgekehrt.

**Swaruu X:** Ja, und die Tatsache, dass wir auf unterschiedliche Erinnerungen und Sichtweisen zugreifen, macht es "so, als ob" wir eine andere Person wären. Ohne es zu sein. Und das dehnt sich auf alle Menschen im Universum aus, es geschieht mit ihnen genauso. Das ist, wie wir alle sind.

Und ja, sie und ich streiten meistens. Weil wir unterschiedliche Aufmerksamkeitspunkte haben, auch wenn wir uns gegenseitig verstehen. Weil sie als kleines Mädchen alles machen will, aber die Konsequenzen nicht abwägt. Und das bringt sie in Gefahr. Und meine Rolle ist es nun, auf sie aufzupassen, als wäre ich ihre Mutter.

*Übersetzung:*  
Rolf Hofmann

Alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <<https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>  
neueste Deutsch synchronisierte Videos (werbefrei/unzensuriert): <https://lbry.tv/Ofaatu>